



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Oliver Kumbartzky (FDP)

und

Antwort

der Landesregierung – Minister für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz

Kompetenzzentrum für klimaeffiziente Landwirtschaft

1. Wann hat das Kompetenzzentrum für klimaeffiziente Landwirtschaft die Arbeit aufgenommen?

Die Auftaktveranstaltung für das Kompetenzzentrum klimaeffiziente Landwirtschaft fand am 9. Mai 2023 statt.

2. Wie viele Stellen sind in dem Kompetenzzentrum bereits besetzt und wie viele Stellen sind insgesamt geplant?

Es erfolgte die Besetzung einer Stelle zum 1. September 2023. Weitere Stellen sind nicht in der Planung.

3. Mit welchen Interessenvertretern wurde über die Arbeit des Kompetenzzentrums gesprochen?

Das Kompetenzzentrum wird durch ein externes Expertengremium beraten. Dieses besteht zur Zeit aus Mitgliedern des Ministeriums für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz, des Ministeriums für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur, der Landwirtschaftskammer

Schleswig-Holstein, der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, der Technischen Hochschule Lübeck, der Fachhochschule Kiel, Bereich Agrar, des Bauernverbandes Schleswig-Holstein, des Deutschen Verbandes für Landschaftspflege, der Stiftung Naturschutz sowie des Naturschutzbeauftragten des Landes Schleswig-Holstein.

4. Inwieweit sollen bereits vorhandene Strukturen in die Arbeit des Kompetenzzentrums mit einbezogen werden? Bitte erläutern.

Die Steuerung des Kompetenzzentrums erfolgt durch das Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz. Das Expertengremium setzt sich u.a. durch Vertreter und Vertreterinnen einer Facharbeitsgruppe zusammen, die bereits seit 2019 besteht.

5. Für wen soll das Kompetenzzentrum Ansprechpartner sein? Bitte erläutern und Frage 3 berücksichtigen.

Das Kompetenzzentrum soll Ansprechpartner für alle Akteure aus dem Sektor Landwirtschaft, insbesondere Praxis, Wissenschaft und Beratung, sein.

6. Welche Aufgaben sollen durch das Kompetenzzentrum erfüllt werden? Bitte erläutern.

Mit dem Kompetenzzentrum soll der Austausch zwischen Landwirtschaft, Wissenschaft und Verbänden intensiviert werden. Es wird ein Raum geschaffen für den aktiven Austausch über bestehende und neue Projekte und Partnerschaften für tragfähige Lösungen einer nachhaltigen und effizienten Bewirtschaftung und Produktion im Hinblick auf Klimaschutz und Klimaanpassung. Zentrales Ziel ist die Etablierung von Modell- und Demonstrationsvorhaben inklusive Wissenstransfer.

Das Kompetenzzentrum strebt die Sicherstellung der landwirtschaftlichen Produktion im Zeichen der Klimaanpassung und des Klimaschutzes an. Die Entwicklung klimaschonender Produktionsprozesse bei gleichzeitiger betriebsökonomischer Sicherung landwirtschaftlicher Betriebe sollen hierbei im Einklang stehen. Landwirtschaft, Klimaschutz und Klimaanpassung, Energieerzeugung und Umweltschutz werden im Kompetenzzentrum gemeinsam gedacht.